

Todesnachricht

SCHWESTER MARY RONAULD

ND 4049



Dorothy Anne FROHNAPPLE

Unbefleckte Empfängnis Provinz, USA

Datum und Ort der Geburt:	18. Dezember 1925	Cleveland, Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1946	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	9. Februar 2023	Health Care Center, Chardon, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	15. February 2023	Resurrection Cemetery, Chardon

Dorothy war das dritte von vier Kindern von Bernard und Margaret (Connors) Frohnapple. Das Familienleben in den Jahren der Depression war einfach und friedlich, die Tage waren gefüllt mit Aktivitäten und Zusammenkünften. Der Glaube und starke, dauerhafte Familienbande wurden gepflegt. Ihr deutsch/irisches Erbe wurde geschätzt und gefeiert. Dorothy und ihre Geschwister gingen oft von Tür zu Tür und verkauften den selbstgemachten Fudge ihrer Mutter, um das Einkommen ihres Vaters aufzubessern.

Dorothy besuchte die St. Philomena School und dann die St. Francis School, wo sie die Schwestern Unserer Lieben Frau kennenlernte. Sie schätzte die Art und Weise, wie die Schwestern über Jesus lehrten, und erkannte, dass sie zum Ordensleben berufen war. In den letzten beiden Jahren der High School ging Dorothy als Aspirantin zur Notre Dame Academy in Cleveland und wurde am 2. Februar 1944 Postulantin. Bei der Noviziatsaufnahme erhielt sie den Namen Schwester Mary Ronauld.

Schwester Mary Ronauld widmete sich sieben Jahrzehnte lang dem Dienst an der Grundschule als Lehrerin, Schulleiterin und Erzieherin. Sie erwarb einen Bachelor-Abschluss am St. John College in Cleveland und einen Master-Abschluss an der Xavier University in Cincinnati, Ohio. Schwester Mary Ronauld war eine hervorragende, dynamische Lehrerin der ersten Klasse. Ihre Fähigkeit, eine echte Beziehung zu jedem Schüler aufzubauen, war ein Geschenk. "Ich liebe alle Kinder", sagte sie. "Sie geben mir Energie, vor allem die Kleinen". Sechs Jahre lang war sie als Anleiterin und Mentorin für Studenten an der Campus School der Katholischen Universität in Washington, DC, tätig.

Mehr als zwanzig Jahre lang wirkte sie als Schulleiterin mit einer umfassenden Vision und innovativen Strategien zur Förderung eines guten Lernumfelds. Ihre pädagogischen Erfahrungen förderten eine positive Einstellung zum Lernen. Schüler, Lehrer und Eltern empfanden sie als ansprechbar und einladend, begierig darauf, Gottes Liebe weiter zu geben und widerzuspiegeln. Schwester Mary Ronauld war sechs Jahre lang Regionaloberin und interessierte sich für das Leben und Wirken der einzelnen Schwestern. Sie war maßgeblich an der Initiierung der Pilgerreisen nach Washington, DC und in die Umgebung beteiligt, die von den Schwestern viele Jahre lang genossen wurden.

Die letzten Jahre ihrer schwindenden Gesundheit waren für sie eine Herausforderung, da sie versuchte, ihre Unabhängigkeit zu bewahren. Dennoch nutzte und schätzte sie jede Gelegenheit, um ihre Beziehung zu Gott zu vertiefen. Schwester Mary Ronaulds Familie und Freunde waren eine Quelle der Energie, da sie ihre Freuden und Sorgen im täglichen Gebet vor Gott trug.

Schwester Mary Ronauld liebte ihr Ordensleben und alle Menschen, die sie täglich traf. Sie war ein wunderbares Spiegelbild der Liebe Gottes in ihrem Inneren. Möge sie in Frieden ruhen.